

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716

23. März 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389

5. Der Leibarzt Dr. Craul aus
Lübeck hat geschrieben.

6. Es ist eben jetzt eingelaufen, daß
er seine feldärztliche wegschlagen
wird.

Am 23. Martii, 1716.

1. Fürst von ein Brief an Dr. Craul
Lübeck geschrieben.

2. Es ist heute der Geburtstag,
Tag des Herrn Prof. v. Goltz
im 54. Jahr. Herr Lübeck
v. L. Dr. haben ihm gratuli-
ret.

3. Der Moscovitische Graf Gallö-
fing hat heute H. Coletti den
Herrn Prof. bezeugt, v. ein sehr
Ansehen bezeugt.

4. Eine Frau des Landt Dr. Craul aus
der Moritz Gammern, bezeugt den
Herrn Prof. v. bekannt, wie sie ein
bisse Mangel gewesen, aber der
Gott verändert worden.

5. Der Herr Prof.
angekommen die morgende Nacht
zu schreiben.

6. Caput. Wreech eine Frau
hat von Kalau den 18. Mart.
geschrieben.

7. M. Zornen hat einen neuen,
den Brief geschrieben.

8. Die Frau Hofmann, schreibt ihr
in Lübeck haben sie sehr dem Dr. Craul.

9. Heute ist der 23.^{te} H. Prof. in
die Stadt gezogen, w. in der H.
Prof. Tisch zu seiner Wohnung.
10. Der H. Prof. Lange hat die Ge-
setzte Arbeit gegeben.

11. Herr Canstein hat mit
Herrn Brühlmann in der H. von Naga,
was mit dem König gesprochen,
w. ihm vorgelegt, dass zur Conser-
vation des L. Prof. Tisch. wenn
H. Lang nicht ihm adjungiert
wäre, würde es geschadet;
er muss an mich schreiben schreiben.
Er hat viele expressiones, so viel
für sich, wie nach ob ihm gegeben
würde, wenn d. H. Prof. abginge,
als. so hat mir so viel gute Sachen
dieser vorgelegt. H. Lang dafür
gelobt!
Am 24.^{ten} Martii 1716.

1. Heute dictirt der H. Prof.
die letzte Catechismus-Handschrift
über die 4.^{te} 5.^{te} 6.^{te} u. 7.^{te} L. u.
v. S. P. Q.

2. Am 26. H. Prof. gebildet,
Tag ist beglückter gelobt vorgelegt
werden. v. S. S. R.

3. Heute liegt, was der König in
L. u. mir L. u. für mich persönlich
Gut gegeben, v. S. S. S.

4. H. Nicolaus Magro, Dia-
conus in Salzwedel hat in seiner
Vocations-Liste consalut.